

Baden den 26. 880.
7

Geliebter Freund Siegfried!

Ich weiß wohl sehr wohl auf mich hin
 daß ich nicht von mir ^{hinein} bin, seitdem
 wir und bei Freund Elnsky getroffen
 doch wohl es wider und vorgefallen
 noch und Abschiedsfeier fanden und
 ein schmerzliches Geistes, soll ich
 einem lieben guten Freund, in dieser
 schönen Umgebung wo alles mich für
 das Luft liegt, wo man froh ist
 dem Ansehen der hoch ganz richtig.
 Leben hat sein Aufleben zu
 können, (was mich mir und Freunden,)

full inf dief die zu meinem Souvenir-
ball bitten?

Ich wipf liebster die wipf gekommen
aber ich wollte nicht das die mich
mit einer Karte erlösen wipf, die
dieser Festung gewidmet wipf.

Mir ipf wieder wipf pflege gezogen
you - ich möchte wieder bringen
14 Tage im Ball (bei diesen Pfennig
Tage) zu bringen.

Obwohl ich mein Lucia wieder
stund beifigelt hat wipf mir
mein best dringend mich Lucia
zu gehen, die Torspelbänder in
Massage zu gebrauchen in die
Luft mich wipf zu lassen!
dud lilla die ich jetzt in vollen



Muss ich. Hüfte und Hofen eine kleine
Lappung in meinem Hüfte, die mir
so möglich muss so weit zu gehen,
und, ohne Gewissensbisse, wegen Verkümmung v.
frischer Luft, singulären mich und
so' mit gelegentlich mit einem Lappig
zu reformen wie die yonde in der
Hüfte bist. Ich wasser Kengasse im
Hotel zum schwarzen Bock in.
wird alle drei in. Fintaya zu
Hüfte bleiben ^{in. wasser} ob nicht Freund Lieg.
fried sind Hofen Fintaya mit
einem Mordt feindul bei der Fint
Jovin bunt.

Lies dafür bei frohliche gegriest
von meinem drei in.

Drinnen unter Freund

Phillocker



I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the matter of the
 of which you have been appointed. I have the pleasure to inform you that the same has been forwarded to the
 proper authorities for their consideration. I am, Sir, very respectfully,
 your obedient servant,
 J. M. [Name]